

Komischer Klassiker

Aller Bühne präsentiert „Ein seltsames Paar“

Von Manuela Beer

VERDEN. Noch zwei Probenabende, dann ist es endlich soweit. Dann feiert die Aller Bühne Verden mit ihrem diesjährigen Stück Premiere. „Ein seltsames Paar“ heißt die Komödie aus der Feder von Neil Simon (in der deutschen Fassung von Michael Walter). Es ist die nicht ganz unbekannte amüsante Geschichte zweier Männer mittleren Alters, die sich zu einer Männer-WG zusammenraufen. 1965 am Broadway uraufgeführt, wurde die Komödie in der Kinoversion mit Jack Lemmon und Walter Matthau unsterblich. Auf der Bühne des Landhotels „Zur Linde“ in Verden-Hutbergen ist die Inszenierung der Aller Bühne nun erstmals am Freitag, 14. März, um 20 Uhr zu sehen: In den kommenden vier Wochen folgen neun weitere Vorstellungen.

PROBENARBEIT (v.li.):
Oscar (Michael Bauckner),
Murray (Martin Gressel-
meyer), Vinnie (Jörg
Outzen) und Speed
(Manfred Englisch).
Fotos: Beer



Die Bühne hat sich aus ganz pragmatischen Gründen für die bekannte Story entschieden. „Als wir im vergangenen Herbst über die bevorstehende Saison gesprochen haben, haben wir festgestellt, dass in dem zunächst geplanten Stück zwei Frauenrollen



KONZENTRIERT und auch ein wenig amüsiert verfolgt Regisseur Uwe Pekau das Geschehen auf der Bühne.

nicht besetzt werden konnten“, sagt Uwe Pekau, der in diesem Jahr zusammen mit Hiltrud Stampawrigge Regie führt. Nach kurzer Überlegung fiel daher die Wahl auf „Ein seltsames Paar“. Einfach weil die zur Verfügung stehenden Darsteller – zwei Frauen und fünf Männer – der Besetzung der Komödie genau entsprechen. Gleichwohl gehen die Bühnenmitglieder selbstbewusst an die Aufgabe heran. „Für uns ist schließlich jedes Stück neu“, verdeutlicht Pekau, der einzige Profi im Ensemble. „Die Schauspieler wachsen schließlich an den Aufgaben.“

Seit dem vergangenen Oktober wird geprobt. Anfangs trafen sich die Theaterfreunde zwei Mal, in den vergangenen Wochen immerhin schon vier Mal wöchentlich. Und seit dem vergangenen Montag kommen die Schauspieler sowie die Helfer hinter den Kulissen sogar allabendlich zusammen, um die kompletten

Durchläufe zu proben und der Aufführung den letzten Schliff zu geben.

Am vergangenen Freitag stand der erste Akt des Dreiakters auf dem Probenplan, eine reine Männerangelegenheit. Tiane Fröhlich und Lydia Waldmann, die Besetzungen der beiden Frauenrollen, hatten folglich probenfrei.

Oscar (Michael Bauckner) und seine Freunde Murray (Martin Gresselmeyer), Speed (Manfred Englisch) und Vinnie (Jörg Outzen) sind in Oscars Wohnung zusammen gekommen, um gepflegt und ganz ohne Frauen zu pokern. Eine muntere Runde, die sich da um den Pokertisch gesellt.

Die Texte sitzen, nur einzeln muss Souffleuse Juliane Böcker-Storch mit einem Stichwort aushelfen. Der Abstimmung der Dialoge mit den Geesten und Handlungen gilt

bei dieser Probe das Hauptaugenmerk. Hier und da ist es noch nicht ganz stimmig. So unterbricht Pekau ein paar Mal, um das Timing einzelner Sequenzen zu verbessern oder den Darstellern Tipps zu geben. „Sei ein bisschen strenger!“ fordert Pekau von Bauckner. Und Outzen wird ermuntert, sich nach dem gewonnenen Pokerspiel „richtig zu freuen“.

Es sind die vermeintlichen Kleinigkeiten, an denen jetzt gefeilt wird, die aber am Ende in ihrer Ganzheit für den Erfolg des Stückes maßgeblich sein dürften. Doch angesichts des munteren Spiels auf der Bühne, ist festzuhalten, dass sich die Zuschauer auf eine kurzweilige Inszenierung des Komödienklassikers freuen dürfen.

Die Mitglieder der Aller Bühne jedenfalls fiebern der

Premiere voller Vorfreude entgegen.

Die Aufführungstermine: Freitag, 14. März, 20 Uhr (Premiere); Sonntag, 16. März, 11 Uhr (Frühstück ab 9.30 Uhr); Freitag, 28. März, 20 Uhr; Sonnabend, 29. März, 20 Uhr; Sonntag, 30. März, 16 Uhr (Kaffee und Kuchen ab 16 Uhr); Freitag, 4. April, 20 Uhr; Sonntag, 6. April, 11 Uhr (Frühstück ab 9.30 Uhr); Freitag, 11. April, 20 Uhr; Sonnabend, 12. April, 20 Uhr (Essen ab 18 Uhr); Sonntag, 13. April, 16 Uhr (Kaffee und Kuchen ab 15 Uhr).

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf in der Geschäftsstelle der Verdener Aller-Zeitung, Große Straße 1, Tel. 04231/801122 sowie bei der Aller Bühne per E-Mail: info@allerbuehne.de und Tel. 04231/2171525 (Bestellungen können auf den Anrufbeantworter gesprochen werden).